

Stadtratsfraktion der Dachauer Grünen

www.gruene-dachau.de



Grüne Stadtratsfraktion Dachau
Thomas Kreß, Karlsbader Ring 65 85221 Dachau

Thomas Kreß
Luise Krispenz
Jasmin Lang
Helmut Esch

Dachau, den 04.06.2017

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann

Antrag: Erweiterung ÖPNV in Dachau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Stadtratsfraktion von Bündnis90 / die GRÜNEN stellt folgenden

Antrag

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, welches zeitnah die folgenden Verbesserungen des städtischen Busverkehrs ermöglicht:

- Einführung eines 10 Minutentaktes zu Hauptverkehrszeiten
- Umsetzung eines flächendeckenden 20 Minutentaktes zwischen 20 und 22 Uhr
- Erweiterung der Betriebszeiten bis 24 Uhr

Das Konzept soll insbesondere die Punkte der Linienplanung, benötigte Ressourcen, erwartete Kosten und den zeitlichen Rahmen der Umsetzung enthalten.

Begründung:

Dachau wächst und wird aufgrund des Wachstums im Großraum München auch die nächsten Jahre weiter wachsen. Um den Mobilitätsbedarf der Bürger auch in Zukunft befriedigen zu können, müssen Angebote jenseits des individuellen motorisierten Verkehrs gemacht werden. Der Verkehrsraum ist begrenzt, neben der Förderung des Radverkehrs ist der städtische Busverkehr eine wichtige Säule der Verkehrsbewältigung. Nicht jeder kann oder will mit dem Fahrrad fahren.

Ein 10 Minutentakt ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung des Anreizes den Bus zur Arbeit oder zum Bahnhof zu nehmen.

Die angedachte Parkraumbewirtschaftung führt zum Wegfall einer nicht unerheblichen Zahl von Pendlerparkplätzen. Pendlern, die bisher mit dem Auto zum Bahnhof gefahren sind, muss zum Ausgleich eine attraktive Alternative angeboten werden. Um weiterhin möglichst Vielen die Möglichkeit zu geben, S-Bahn und Regionalbahn zu nutzen, ist daher ein Ausbau des Busverkehrs dringend geboten.

Die häufigen Verspätungen der S-Bahnen führen im schlimmsten Fall zu Wartezeiten von 19 Minuten am Bahnhof Dachau, was Pendler insbesondere im Winter abschreckt, den Bus zum Bahnhof zu nehmen.

Durch einen 10 Minutentakt werden die Wartezeiten stark verkürzt. Durch die erhöhte Busfrequenz wird der Umstieg auf den Bus deutlich attraktiver.

Zusammen mit elektronischen Fahrplananzeigen wird die spontane Benutzung des Busses erleichtert.

Nach der erfolgreichen Erweiterung der Betriebszeiten bis 22Uhr ist der nächste Schritt die Erweiterung bis 24 Uhr und die Verdichtung des Taktes.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Kosten für Konzeptentwicklung, sind für 2018 einzustellen

Für die Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN



Thomas Kreß